

**IDSF  
Senior Open**

1. Giorgio Morniroli/  
Viviana Beia,  
Italien
2. Heinz-Josef und  
Aurelia Bickers,  
TC Der Frankfurter Kreis
3. Jürgen und  
Anne Stellmacher,  
TSC Brunswiek  
Rot-Weiß
4. Aldo Capitani/  
Michela Perraris,  
Italien
5. Michael und  
Sylvia Heinen,  
TSZ Stuttgart-Feuerbach
6. Sönke und  
Solveig Schakat,  
TTC Gelb-Weiß  
Hannover

*Foto unten:  
Der DTV-Tanz des  
Jahres wurde auch  
in Leipzig einstudiert.  
Mit dabei Benedetto  
Ferrugia (dritter von  
links) und Claudia  
Köhler (daneben) und  
Asis Khadjeh-Nouri  
(links), einer der  
Saxonian-Organisa-  
toren. Foto: lobopress*

# Gerne nach

## Organisationsteam

**Als alles vorbei war, schrieb er mir drei Zahlen auf einen Zettel: 450 Paare, 700 Starts, 31 Nationen. Asis Khadjeh-Nouri war zufrieden, und er hatte allen Grund dazu: War es letztes Jahr insgesamt ein Wagnis, in den ohnehin reichlich gefüllten Tanzsportkalender noch eine weitere mehrtägige Großveranstaltung zu platzieren, so war dieses Jahr die zeitliche Nähe zu den German Open Championships die "große Unbekannte":**

**Würden die beiden Veranstaltungen einander Paare und Zuschauer wegnehmen, oder könnte es umgekehrt sogar durch Paare, die beide Wettkampfmöglichkeiten wahrnehmen wollen, zu einem Synergieeffekt kommen?**

**G**enau weiß man das nicht, aber wenn man die Ergebnislisten der Saxonian Dance Days und der GOC vergleicht, findet man doch viele Namen auf den Charts beider Veranstaltungen. Letztlich lässt sich das auch in den kommenden Jahren durch eine gute Organisation



*Foto oben links:  
Bestes deutsches  
Paar bei den  
Senioren:  
Heinz-Josef und  
Aurelia Bickers  
auf Platz zwei.  
Foto: lobopress*

positiv beeinflussen. Asis Khadjeh-Nouri erzählt beispielsweise: Tommy Shaughnessy, Luisa Barbieri, Victor Nikowskij und Andrew Miller sind in vier Stunden in einem Ford-Luxusbus vom Hotel in Leipzig zum Hotel in Stuttgart gefahren worden. Tommy meinte anschließend: "Wir hatten so viel Spaß, dass wir gar nicht auf die Zeit getachtet haben."

13 Wettkämpfe wurden in Leipzig ausgetragen. Kernstück waren fünf IDSF-Turniere, die zwar nicht mit Finalbesetzungen aufwarten konnten, wie wir sie von Grand Slam Turnieren kennen, in denen



# Leipzig



**IDSF**  
**International**  
**Open Standard**

## zufrieden mit der zweiten Auflage



**Foto links:**  
**Sieger im**  
**Standardturnier:**  
**Benedetto Ferruggia/**  
**Claudia Köhler.**  
**Foto: lobopress**

Disziplin führten dazu, dass zwischen diesen Paaren der Zweikampf um den Kombinationssieg ausgetragen wurde, der sehr knapp mit den Platzziffern 20:21 zugunsten der Moldawier ausging. Auch die weiteren deutschen Kombifinalisten Martinez/Veremeeva, Winkler/Geuchmann und Klann/Bodnar hinterließen in Leipzig einen sehr positiven Eindruck, so dass man sich um das Leistungsbild der Jugend keine Sorgen machen muss.

Turniere in Leipzig sind für Claudia Köhler ein Heimspiel, sie stammt aus Markkleeberg,

1. Benedetto Ferruggia/  
Claudia Köhler,  
TC Seidenstadt Krefeld
2. Luca Bussoletti/  
Tjasa Vulic,  
Slowenien
3. Marco Cavallaro/  
Joanne Clifton,  
England
4. Stanislaw Massold/  
Christine Deck,  
Imperial Klub Hamburg
5. Valdis Skutans/  
Laura Kosite,  
Lettland
6. Andrej Mosejcuk/  
Susanne Miscenko,  
Sport-Union Annen
7. Isaia Berardi/  
Cinzia Birarelli,  
Italien

aber doch hervorragende Leistungen zu sehen waren.

Die Endrunde der Senioren war in einem Vier-zu-zwei-Verhältnis eine deutsch-italienische Angelegenheit. Heinz Josef und Aurelia Bickers, Platz 8 in der Weltrangliste, hatten sich nicht zu Unrecht auf einen Sieg eingestellt, mussten aber den Weltranglistensiebten Morniroli/Beia letztlich den Vortritt lassen. Gleichwohl bewiesen sie ebenso wie die drei weiteren deutschen Finalisten, dass Deutschland auch in der Seniorenszene weiterhin ganz vorn mitspricht.

Ein gewaltiges Wettkampfprogramm haben sich in der Altersgruppe Jugend einige Paare

zugemutet, jene nämlich, die außer dem Zehn-Tänze-Turnier auch die Turniere in Standard und Latein bestritten. Zum Beispiel brachten es Sergey Oseychuk/Oxana Lebedew insgesamt auf zwölf Runden. Das ist nicht nur eine enorme physische, sondern auch eine beachtliche mentale Leistung. Sergey und Oxana waren neben den Moldawiern Dumitru Doga/Alexandra Malai die herausragenden Jugendpaare des Wochenendes. In den Standardtänzen ging der Sieg klar und verdient an die Moldawier, die Berliner kamen in Latein auf Platz zwei. Gute Leistungen auch in der jeweils anderen

**Foto rechts:**  
**Platz vier im internationalen Feld:**  
**Stanislaw Massold/**  
**Christine Deck.**  
**Foto: lobopress**



**IDSF  
International  
Open Latein**

1. Kevin Clifton/  
Anna Melnikova,  
England
2. Jesper Birkehoj/  
Anna Kravchenko,  
TSZ Calw
3. Dorin Frecautanu/  
Elena Rabinovici,  
Moldawien
4. Christoph Kies/  
Blanca Ribas Turón,  
TSC Excelsior Dresden
5. Marek Dedik/  
Kristina Horvatová,  
Slowakei
6. Martino Zanibellato/  
Michelle Abildtrup,  
Dänemark

südlich ganz nahe bei Leipzig gelegen. Aber nicht deshalb hat sie mit Benedetto Ferrugia das IDSF International Standard Turnier gewonnen: Mit 34 Einsen wurde die herausragende Leistung belohnt, sie wurden mit diesem Ergebnis den Erwartungen des Publikums und der Fachleute gerecht. Aber auch Stanislaw Massold/Christine Deck warteten mit einer vielbeachteten Leistung auf und kamen damit auf Platz 4.

Im Finale des IDSF International Latein Turniers war man auf einen Zweikampf zwischen den Engländern Kevin Clifton/Anna Melnikova und den deutschen Jesper Birkehoj/Anna Kravchenko gespannt. Beim letzten Zusammentreffen in Blackpool konn-



**Foto oben:**  
Nahe dran: Jesper Birkehoj/  
Anna Kravchenko, zweiter Platz.  
Foto: lobopress



**Foto links:**  
Zweites deutsches Paar im  
Lateinfinale: Christoph Kies/  
Blanca Ribas Turón.  
Foto: lobopress

ten Jesper und Anna die Engländer um einige Plätze distanzieren. Auch dieses Mal wurden für Jesper und Anna einige Einsen gezogen, aber der Sieg ging letztlich ziemlich klar auf die Insel.

Zwei Paare sind bisher noch nicht genannt: In beiden IDSF International Turnieren kamen zwei weitere deutsche Paare zu Recht ganz weit nach vorn: Christoph Kies/Blanca Ribas Turón erreichten im Lateinfinale Platz vier und kamen in Standard unter 109 Paaren im Semifinale auf Platz 10. Andrej Mosejcuk/Susanne Miscenko waren mit dem sechsten Platz im Standardfinale und Finalanschlussplatz 7 (unter 87 Paaren) in Latein ebenso erfolgreich. Das bedeutete für beide Paare insgesamt zehn Runden. Die Ergebnisse zeigen, dass Deutschland in der nächsten Zeit auch in der Kombination international gute Karten hat.

Den Organisatoren der Saxonian Dance Days ist es schon in den beiden ersten Jahren



Anzeige

**www.paoul.de**

**PAOUL**  
PROFESSIONAL ANGEL

Italienische Tanz Schuh Manufaktur  
Valeria Agresti GbR. - Deutschlandvertrieb

gelingen, nicht etwa eine der anderen Großveranstaltungen zu kopieren, sondern eine eigene typische Atmosphäre zu schaffen. So freut sich Asis Khadjeh-Nouri über die "super Stimmung" und ist stolz darauf, dass der Zeitplan genau eingehalten werden konnte.

Die medizinische Betreuung durch Burkhard Distel und Rettungssanitäter Jan-Marcel Rahder, selber Turniertänzer, war vorbildlich. Sie hat funktioniert, was sich besonders bei der schnellen medizinischen Versorgung eines Teilnehmers des Seniorenturniers und der sofortigen Organisation eines Rettungshubschraubers gezeigt hat. Und wie im Vorjahr hat ein Team des TC Hanseatic Lübeck (Asis wohnt ja eigentlich im hohen Norden) mit Unterstützung durch Condor-Musik für eine sehr gute Turniermusik gesorgt.

FALKO RITTER

Foto unten:  
Leipzig-Finalisten  
Andrej Mosejcuk/  
Susanne Miscenko.  
Foto: lobopress



”

### Asis Khadjeh-Nouri resümiert:

„Der harte Kern des Organisationsteams, nämlich Dietrich Rupp vom Landesverband, Rolf Herrmann vom STK Impuls Leipzig und schließlich Frau Köhler und ich selbst von der ausrichtenden Gesellschaft, ist mit dem Verlauf sehr zufrieden. Es sieht so aus, dass man gerne nach Leipzig kommt. Erfreulich war für uns vor

allem, dass sich DTV-Präsident Harald Frahm persönlich vom Ablauf und der Organisation ein Bild gemacht und zum Abschluss lobende Worte gefunden hat.“



Asis Khadjeh-Nouri.  
Foto: Dykow/Archiv

### IDSF Youth Open Latein

1. Anders Jacobsson/  
Veera Kinnunen,  
Schweden
2. Sergey Oseychuk/  
Oxana Lebedew,  
Ahorn-Club TSA Berlin
3. Andrey Kiselev/  
Elena Arsenteva,  
Russland
4. Jevgenijs Suvorovs/  
Nina Bezzubova,  
Lettland
5. Diego Martinez/  
Natalija Veremeeva,  
TSZ Blau-Gold Casino  
Darmstadt
6. Igor Danila/Iulia Slivca,  
Moldawien

### IDSF Youth Open Standard

1. Dumitru Doga/  
Alexandra Malai,  
Moldawien
2. Grzegorz Brzeszczak/  
Tamara Szymerska,  
Polen
3. Martin Reiß/  
Corinna Sadowski,  
TC Rot-Weiß Leipzig
4. Edgaras Saldukas/  
Giedre Kukucionyte,  
Litauen
5. Daniel Winkler/  
Anna Geuchmann,  
STK Impuls Leipzig
6. Egor Shemetov/  
Ekaterina Atepaeva,  
Russland

Anzeige



[www.der-tanzbaer.com](http://www.der-tanzbaer.com)



Der Tanzbär – Tanzbekleidung, -schuhe und mehr...

Tel.: (0700) 33 33 33 01 • Fax: (0700) 33 33 33 02 (12 Cent/Min.)

eMail: [info@der-tanzbaer.com](mailto:info@der-tanzbaer.com)










Mary Kay – selbstständige Schönheits Consultant